



ERGÄNZUNGSANTRAG	Vorlage Nr.:	2019/0915
KAL/Die PARTEI-Gemeinderatsfraktion		
Trinkbrunnen in der Stadt einrichten und sichtbar machen: Bierbrunnen in Karlsruhe		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	24.09.2019	24	x	

1. Neben dem Konzept zur Errichtung und dem Betrieb von Trinkbrunnen in den Zentren der Stadt, entwickelt die Stadt Karlsruhe ein Konzept zur Errichtung und dem Betrieb mindestens genauso vieler Trinkerbrunnen. Diese sollen mit köstlichem Bier aus der Region befüllt werden.
2. Die Stadt Karlsruhe prüft die Möglichkeit der Errichtung eines solchen Trinkerbrunnens auf dem Werderplatz.
3. Die bestehenden Trinkwasserbrunnen erhalten ein Zusatzschild, auf dem die ausdrückliche Warnung zu lesen ist, dass es sich hierbei um keinen Bierbrunnen handelt.

Sachverhalt / Begründung:

Bier ist ein Grundnahrungsmittel – oder sollte es zumindest sein.

Die Sommer werden immer heißer und trockener. Dem muss vor Allem durch die Bereitstellung von Erfrischungen im Stadtgebiet Rechnung getragen werden. Bier ist nicht nur das beliebteste Erfrischungsgetränk in Deutschland, sondern wirkt sich je nach konsumierter Menge bewiesenermaßen auch positiv auf den menschlichen Organismus aus.

So hilft moderater Bierkonsum z.B., Ängste und Stress zu reduzieren. Aber auch Schlafstörungen können durch die in Bier enthaltene Nikotinsäure und das Laktoflavin vorgebeugt werden. Die Vitamine und Antioxidantien helfen der Haut zu regenerieren und verhindern ein vorzeitiges Altern. Des Weiteren hilft die Bierhefe, schlechtes Cholesterin zu reduzieren, was wiederum das Herzinfarktrisiko senkt. Das Silizium beugt vor kognitiven Störungen und Gedächtnisproblemen vor und senkt das Alzheimer-Risiko.

Außerdem bietet Bier nachgewiesen einen Nierenschutz, regt die Darmtätigkeit an, verbessert die Sehkraft und beugt Erkältungen vor. Nicht zuletzt enthält Bier viele Vitamine, die sich ebenfalls positiv auf unsere Gesundheit auswirken.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Unterzeichnet von:
Max Braun
Rebecca Ansin